

# Von OV zu VO und zurück - Infinitiv-Nominalisierungen als Testgelände

Hubert Haider  
FB Linguistik, Univ. Salzburg

am Jahrestag der Fête de la Fédération, 2011

H.Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum 14.7.2011

1

## Nominalisierter Infinitiv

Ja, das **Schreiben** und das **Lesen**, .....

..... ist nie mein Fach gewesen, denn schon von  
Kindesbeinen befasst' ich mich mit Schweinen,  
Auch war ich nie ein Dichter, ...

(Auftrittslied des Zsupán aus:  
Johann Strauß „Der Zigeunerbaron“)



H.Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum 14.7.2011

2

## Worum soll's hier heute gehen ?

### ➤ Datendomäne I:

NPs mit **nominalisiertem Infinitiv als Kopf** (im Vergleich mit den entsprechenden VPs, zur Rolle der Köpfigkeit)

### ➤ Datendomäne II:

Infinitiv-Nominalisierung von **Verbalkomplexen** (als Evidenzquelle für deren syntaktische Ableitung)

### Datendomäne I – VPs vs. NPs mit nominalisiertem Infinitiv als Kopf

- (α) a. [Alkohol an Jugendliche *verabreichen*]<sub>VP</sub>  
 a' [an Jugendliche Alkohol verabreichen]<sub>VP</sub>  
 b. das [*Verabreichen* von Alkohol an Jugendliche]<sub>NP</sub>  
 c. \*das [*Verabreichen* an Jugendliche<sub>i</sub> von Alkohol e<sub>i</sub>]<sub>NP</sub>  
 d. \*das [*Verabreichen* an Jugendliche<sub>i</sub> des Alkohols e<sub>i</sub>]<sub>NP</sub>  
 e. serve alcohol to adolescents - \*serve to adolescents alcohol

**Frage:** Warum scambelt Deutsch in der VP, nicht aber in der NP?

**Antwort:** die NP ist *linksköpfig*, die VP ist *rechtsköpfig*. Scrambling ist nicht *sprach-*, sondern *phrasen-spezifisch* restringiert:

*Scrambling* ist Umstellung mittels Adjunktion *innerhalb* der **kano-nischen** Lizenzierungsrichtung.

## Datendomäne II – Nominalisierung von Verbalkomplexen

- (β) a. Die Frage könnte sich auf [**das Zulassen-müssen** eines Hausbesuches] auswirken.  
 b. [**Das Dulden-Müssen** von Freimeistern] war für die Zünfte der härteste Punkt  
 c. also das [**liegen lassen** von Gegenständen auf der Fahrbahn] (Unterlassen bei §315b StGB)  
 d. \*also das [**liegen lassen** auf der Fahrbahn von Gegenständen] (s. Domäne I)

**Frage:** Warum gibt es Nominalisierungen von *Verbalkomplexen* in **OV** (z.B. Deutsch, Niederländisch), nicht aber in **VO** ? (z.B. Englisch)

- e. \* the letting drop of glasses (i.e. Fallenlassen)  
 f. \* the hearing cry of babies (i.e. Schreienhören)

**Antwort:** Weil es in VO keine Verbalkomplexe gibt? Und wieso das?

„Obama has called for *the letting expire of the tax cuts* for the top 2 pct.“ (hapax legomenon)

### 1. Hintergrund des Vortrags

*Infinitiv-Nominalisierungen* als Testgelände für Köpfigkeitstheorien

- ☞ Syntaktische Korrelate von kopf-initial vs. kopf-final bei **NPs**:

Generell **rechtsverzweigend**, und wenn eine Phrase **kopf-initial**, dann:

- **kompakt**
- **starre Abfolge**, mit gleicher relativer Abfolge wie in VP
- **edge-Effekt**

- ☞ *VC-Nominalisierung* als Evidenz für **Kopf-Kopf-Komplexe** (contra derivationelle Herleitung)

- **Verbalkomplex** (VC) statt kaskadierender VPs in Sätzen mit OV-Struktur.

## Köpfigkeit – und ein fundamentales Strukturierungsprinzip

- (1) a. dem Publikum Unsinn *erzählen*  
 b. *tell* the audience nonsense  
 c. [dem Publikum [Unsinn erzählen]]  
     **rechtsverzweigend**: [ .... [...V°]<sub>VP</sub> ]<sub>VP</sub>  
 d.\* [[tell the audience] nonsense]  
     \***linksverzweigend**: [[V° ....]<sub>VP</sub> ....]<sub>VP</sub>  
 e. [Unsinn erzählen]<sub>V'</sub> soll man dem Publikum nicht  
 f. (He said he would tell the audience nonsense, and)  
     \*[told the audience]<sub>V'</sub> he has nonsense indeed.

Anders als etwa in der *typologischen* Literatur (*kontrafaktisch*) behauptet wird (Dryer 2009), ist die Phrasenschichtung nicht symmetrisch (Haider 2012).

Dryer: "I proposed [...] what I called the Branching Direction Theory (BDT), according to which verb patterners are non-phrasal while object patterners are phrasal, with the effect that **languages tend towards being either consistently left-branching or consistently right-branching**.

Was zutreffend wäre: **rechts- vs. links-köpfig**

Dryer, Matthew S. 2009. The Branching Direction Theory of Word Order Correlations Revisited. In Sergio Scalise, Elisabetta Magni, Antonietta Bisetto (eds.) *Universals of Language Today*. Berlin: Springer.

Haider, Hubert. 2012. *Symmetry breaking in syntax*. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

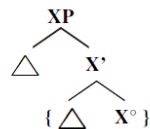
Phrasen sind **rechtsverzweigend** strukturiert. In der ‚merger‘-Metapher des *Minimalistischen Programmes* hieße das: **Merger ist asymmetrisch**, nämlich ‚nach **links**‘

a. [ ... [ ... [ ... ] ] ]    **rechtsverzweigend** = merger links

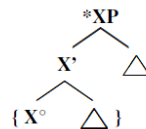
b.\* [ [ [ ... ] ... ] ... ]    **linksverzweigend** = merger rechts

**Strukturierungsprinzip** (BBC) – „MERGER IS TO THE LEFT“ (HAIDER 2010:339)

(2) a. rechtsverzweigend

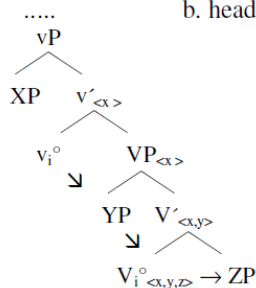


b. linksverzweigend (unzulässig)

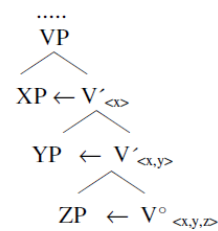


Und was passiert dann in ‘VO’, wenn (2b) nicht zulässig (und nachweislich empirisch inadäquat) ist?

(3) a. head-initial



b. head-final



Ist eine Englische VP wirklich so 'kompliziert' wie (3a)? – Ein repräsentatives Beispiel:

**Evidenz:** Verb-Partikel **zwischen** den Objekten in VO (4a,d).  
Wie kommt sie denn da hin, bitte?

- (4) a. The secretary sent **out** the stockholders a paycheck  
b. The secretary sent the stockholders **out** a paycheck  
c. \*The secretary sent the stockholders a paycheck **out**  
d. hand XY **up** a wrench; throw XY **out** a piece of meat; ...

**Hinweis:** Positionen von Verb-Partikeln sind Positionen eines Partikelverbs, an denen eine Partikel ‚sitzen‘ gelassen wurde (*stranding*): Keine Verb-Position – keine Partikelposition.

e. \*Gib<sub>i</sub> den Kindern **mit** dein Handy e<sub>i</sub> !

f. Gib<sub>i</sub> den Kindern dein Handy **mit** e<sub>i</sub> !

Die Position *zwischen* den Objekten ist die V-Position in der unteren VP-Schale, die es nur in VO gibt.

## 2 Strukturen – 1 Lizenzierungsprinzip (Haider 2010:29)

(5) *Principle of Directional Identification (PDI):* A merged phrase P must be *properly identified*.

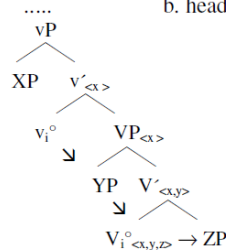
*Def.:* A merged phrase P is *properly identified* by the *head* of the host phrase  $h^\circ$  iff

- i) P is in the *CANONICAL DIRECTIONALITY DOMAIN* of  $h^\circ$ , and
- ii) P and (an extension of)  $h^\circ$  *MINIMALLY, MUTUALLY C-COMMAND* each other.

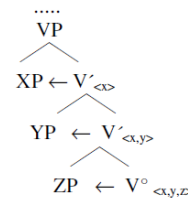
(Extension of  $h^\circ$  =<sub>def.</sub> sub-maximal projection of  $h^\circ$ )

*Hinweis:* In VO ist *Schalenbildung* erzwungen, weil das *PID* anders nicht erfüllbar ist. Nur wenn das Verb sukzessiv höhere Positionen einnehmen kann, kann es die Objektpositionen identifizieren.

(3) a. head-initial



b. head-final



H. Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik – Bochum  
14.7.2011

13

Aus der erzwungenen **Schalenbildung** („shells“) folgt die **„straffe“ Struktur** kopf-initialer Phrasen.

Diese sind:

- **kompakt** (no non-selected interveners)
- **starre Wortfolge** (no order variation)  
aber
- **dieselbe relative Argumentabfolge** wie in OV
- Edge-effect

## Kompakt & starr

- (6) a. [dem späten Gast die Markensammlung *dreist*  
vorenthalten] **Obj-Adv-V**
- b. \*[withhold *branzenly* the stamp collection]  
**\*V-Adv-Obj**
- c. [show the *stamp collection*<sub>i</sub> the late guest *e<sub>i</sub>*]  
**\*V-XP-Obj**

**Grund:** Intervenierer zerstören die minimale **wechsel-**  
**seitige** c-Kommando-Relation (s. PDI (5)) in **VO**.

## Gleiche relative Abfolge der Argumente

Wenn VO links-verzweigend wäre, müsste die  
Argumentabfolge **spiegelbildlich** zu VO sein (6a):

- (7) a. \*[[show a stamp collection] the late guest]  
b. [show the late guest a stamp collection]  
c. [dem späten Gast [eine Markensammlung  
zeigen]]  
d. das Versenden von SMSen an Unbekannte  
d. [SMSen an Unbekannte versenden]



**Edge-Effekt – Adjazenz** des Kopfes der Phrase, die an eine kopf-*initiale* Phrase adjungiert ist:

- (8) a. They have [more profoundly<sub>A°</sub> (\*than I (could))]<sub>AP</sub>  
       [misunderstood the problem]<sub>VP</sub>  
       b. Sie haben das Problem [viel profunder (als ich es  
       könnte)] missverstanden  
       c. ein [viel profunderes<sub>A°</sub> (\*als ich dachte)]<sub>AP</sub>  
       [Missverständnis des Problems]<sub>NP</sub>

**Warum?** - Adjunktionsziel liegt nicht in der Domäne der kanonischen Direktionalität (daher *semantisch getriebene*, **nicht-lexikalische Komplementselektion**, als Ursache des Adjazenzeffekts?).

## 2. Kopf-final und kopf-initial in derselben Sprache – Deutsch (oder Niederländisch, Afrikaans, Friesisch, ... )

- VP kopf-final
- AP kopf-final
  
- NP kopf-initial
- PP kopf-initial
  
- DP kopf-initial
- CP kopf-initial

## 2.1 Die Deutsche NP im Vergleich zur deutschen VP

Gleiche Argumentabfolge in VP und NP, aber unterschiedliche Köpfigkeit. Daher die unterschiedliche syntaktische Charakteristik.

- (1) a. Decken an Obdachlose (kostenlos) verteilen  
b. an Obdachlose<sub>i</sub> Decken e<sub>i</sub> (kostenlos) verteilen  
*(scrambling)*  
c. an Obdachlose öfter (**als angeordnet war**) Decken verteilen  
*(kein edge-Effekt)*
- (2) a. das Verteilen (**\*im Winter**) der/von Decken an Obdachlose  
*(kompakt)*  
b. das Verteilen **an** Obdachlose<sub>i</sub> der/von Decken e  
*(kein Scrambling)*  
c. das so häufige (**\*wie nötig**) Verteilen der/von Decken  
*(edge Effekt)*

H.Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum  
14.7.2011

19

**kopf-initial & rechtsverzweigend:**

- (3) a. die [Wut<sub>j</sub> [des Mannes<sup>i</sup> [e<sub>i</sub> auf sich<sup>i</sup>]]]<sub>NP</sub>  
 b. der Stolz jedes<sup>i</sup> Vaters auf seine<sup>i</sup> Kinder  
 c. der Stolz seines<sup>i</sup> Vaters auf jedes<sup>\*i</sup> Kind

**Fazit:** Die deutsche NP ist **linksköpfig**. **Daher** hat eine komplexe NP eine **Schalenstruktur** (4), so wie eine komplexe englische VP (und auch eine englische NP).

- (4)  $[_{NP} N_i [_N XP^{(j)} [_N e_i YP^{(j)}]]]$

H. Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum  
14.7.2011

20

## 2.2 Verbalkomplex-Nominalisierung

## Hintergrund – zwei konkurrierende Analysen

- (5) a. lesen lassen müssen wird  
 b. [ [ [ [.... lesen]<sub>VP</sub> lassen ]<sub>VP</sub> müssen]<sub>VP</sub> wird]<sub>VP</sub>  
*kaskadierende VPs*  
 c. [ .... [ [ [lesen<sub>VP</sub> lassen<sub>VP</sub>]<sub>VP</sub> müssen]<sub>VP</sub> wird]<sub>VP</sub> ]<sub>VP</sub>  
*Verbalkomplex*

**Claim:** Kopf-initiale VPs kaskadieren, kopf-finale VPs bilden V°-cluster. (Haider 2010: 33)

**Nominalisierung von ungarischen Verbalkomplexen:** Bartos, Huba (2004: 404). Verbal complexes and morpho-syntactic merger. In: *Verb clusters: A study of Hungarian, German, and Dutch*, ed. by Katalin É. Kiss and Henk van Riemsdijk, 395-415. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins Publishing Company.

H. Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum  
14.7.2011

21

[Webfunde. Die Originalorthographie dieser Web-Exzerpte wurde beibehalten.]

- (1) a. Erstens wird mich **das Abschreiben lassen** viel Zeit kosten
- b. **Das Helfen-Müssen** wird von ihm infrage gestellt
- c. **Jedes Helfen-Wollen** ist eine Grenzüberschreitung
- d. Als weiteres Motiv führt er **das [Verbergen-Wollen von jüdischen Namen]** an
- e. Obdachlosigkeit heißt auch Einsamkeit und **das [Ertragen-Müssen von Schmerz]**
- f. Voraussetzung ist **das [Zulassen können von den daraus entstehenden eigenen Gefühlen]**

H. Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum  
14.7.2011

22

Und hier ein paar **drei- und vier-gliedrige** Bildungen  
(zur Beurteilung vorgeschlagen)

- (2) a. das **Verstreichen-lassen-wollen** von/der Deadlines  
 b. das **Ertragen-können-müssen** von/der Kritik  
 c. das **(Zu-)entkräften-versuchen** von/der Einwände/n  
 d. das **(Zu-)vertuschen-versuchen** von/der Skandale/n  
 e. das **Mitreden lassen können müssen** .....  
 f. Das **Weglaufen sehen haben müssen** .....  
 g. .... Give me a **5** !!!!!

**DENN: BOCHUM SUCHT JA DIE SUUUUPER-NOMINALISIERUNG !!!**

H.Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum  
14.7.2011

23

❄️ 🌟 !!! PREISAUSLOBUNG !!! 🌟 ❄️

„ **BOCHUM SUCHT DIE SUUUUPER-NOMINALISIERUNG !** “

Bitte notieren Sie eine mehr-gliedrige  $V_1$ - $V_2$ - $V_3$  - ... (mindestens vier-gliedrige) Nominalisierung auf das Zettelchen. Am Ende des Vortrags wird der *Vorsitzende* das *Nominalisierungs-Casting* durchführen.

Preis: **12 original Salzburger Mozartkugeln**

Bei ‚Unentschieden‘ entscheidet der Vorsitz mittels Los.

Rechtsmittel sind nicht zugelassen. 😊😊😊😊😊😊



H.Haider – Univ. Salzburg, FB Linguistik - Bochum 14.7.2011

Die **Nominalisierbarkeit** ist direkte Evidenz für den V°-cluster-Status. Als *word-level*-Prozess ist sie ein Indikator für den kategorialen **V°-Status** für den Cluster (als Kopf-an-Kopf-Adunktionsstruktur)

▪ **V°-cluster** (basisgeneriert)

a. [..... [[ertragen können]<sub>V°</sub> müssen]<sub>V°</sub>]<sub>VP</sub>

vs.

▪ **VP-Komplementation**

b. [[[..... ertragen]<sub>VP</sub> können]<sub>VP</sub> müssen]<sub>V°</sub>]<sub>VP</sub>

plus

i. VP-Evakuierung (d.h. Verbalkomplex als Kaskade evakuierter VPs)

*oder*

ii. V-to-V-Anhebung (‘V-Raising’)

Nur die V-Cluster-Analyse ist mit den Nominalisierungsdaten kompatibel.

### 3. Und was lernen wir daraus?

1. **„Freie Wortstellung“ (Scrambling)** ist **keine holistische** Eigenschaft einer Sprache. Sie ergibt sich als eine Eigenschaft *kopf-finaler* Phrasen: **Scrambling** als Adjunktion an eine kopf-finale Phrase ist Adjunktion *innerhalb* der Direktionalitätsdomäne des finalen Kopfes.
2. **Edge-Effekt:** Adjunktion an eine **kopf-initiale** Phrase ist Adjunktion *außerhalb* der Direktionalitätsdomäne. Die adjungierte Modifikator-Phrase verknüpft sich mit der kopfinitialen Phrase (VP, NP) über Pseudo-Komplementation, d.h. der Kopf selektiert die zu modifizierende Phrase.

3. **Nominalisierte Infinitive** sind minimale Gegenstücke zu VPs, modulo inverser Köpfigkeit. Die köpfigkeitsbedingten Restriktionen deutscher NPs entsprechen denen englischer VPs (und NPs). Es sind Effekte von kopf-**initialer** Organisation.
4. **Nominalisierte Infinitiv-VCs** liefern unmittelbare Evidenz für die Modellierung der **Verbalkomplexe** als **V°-Adjunktions-Cluster**. Ihre derivationelle Herleitung als Ableitungen von eingebetteten Phrasen (VP, CP) über- oder untergeneriert und ist empirisch nicht adäquat.

# And noooooow:



**in Bochum -**

**SPARTE: VC-NOMINALISIERUNGEN**